

## Genussmomente mit Schattenseiten

### Motorradfahren im Herbstmodus

**Essen (ifz) Auf Motorrad oder Roller die jahreszeitliche Wettervielfalt direkt zu erleben, macht einen Teil der Faszination aus, auf zwei Rädern unterwegs zu sein. Alle vier Jahreszeiten bieten charakteristische Erlebnisse und Eindrücke, aber auch spezifische Herausforderungen und Risiken. Der Herbst macht da keine Ausnahme. Das Institut für Zweiradsicherheit (ifz) liefert daher praktische Tipps für einen unbeschwerten und sicheren herbstlichen Fahrspaß.**

Die dritte Jahreszeit bietet besondere Genussmomente und verwöhnt mit Lichtspielen und Farbenrausch, ist aber auch mit ein paar fahrerischen Schattenseiten gespickt. „Wer sich auf den Herbst einstellt und die Fahrweise quasi an den Kalender anpasst, bringt die besten Voraussetzungen für eine gelungene und sichere Herbsttour mit“, betont ifz-Institutsleiter Matthias Haasper und nennt drei Punkte, auf die es jetzt ankommt.

#### **Bekleidung:**

Morgens und abends kühl, um die Mittagszeit warm. Diesem Wechselspiel der Temperaturen begegnet man am besten mit Bekleidung, die klimatechnisch flexibel ist. Hierzu zählen neben Jacken und Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter auch die unterwegs schnell einsetzbaren kleinen Helfer wie Sturmhauben, Hals- und Kniewärmer oder wind- und wasserabweisende Überzieher. So ist man vor kleineren und auch größeren Wetterkapriolen gleichermaßen geschützt.

Angesichts der häufig diffusen Sichtverhältnisse empfiehlt Haasper darüber hinaus das Tragen von auffälliger und kontrastreicher Kleidung, die gerne auch reflektierende Einsätze aufweisen kann. Ein Helm in hellen oder Signalfarben ist eine sinnvolle Ergänzung, um sich besser erkennbar zu machen.

#### **Licht- und Sichtverhältnisse:**

Eine tief stehende Sonne und Nebelbänke sind typische Tourenbegleiter im Herbst. Gegen die Blendgefahr durch Sonneneinstrahlung hilft ein sauberes und unverkratztes Visier. Dies sollte man vor Fahrtantritt prüfen und gegebenenfalls einen Austausch vornehmen. Sonnenbrillen oder die oft bereits in die Helme integrierten Sonnensvisiere leisten hier ebenfalls gute Dienste und sind bei einsetzender Dämmerung schnell wieder entfernt. Auch diese nützlichen Helfer sollten vor der Fahrt gereinigt werden.

Bei Kälte und Nebel müssen Visiere heute nicht mehr beschlagen. Doppelwandige Visiere wie etwa das Pinlock-System gewähren zuverlässigen Durchblick. Alternativ kann man zu einem Visier mit einer Anti-Beschlag-Beschichtung greifen oder ein Beschlag hemmendes Mittel verwenden.

Abdruck honorarfrei

Über Belegexemplare  
würden wir uns freuen!



Institut für Zweiradsicherheit e.V.

## PRESSE-Info

Institut für Zweiradsicherheit e.V.  
Gladbecker Straße 425  
45329 Essen

Tel.: 02 01 / 83 53 9-0  
Fax: 02 01 / 83 53 9-99  
E-Mail: [info@ifz.de](mailto:info@ifz.de)  
Internet: [www.ifz.de](http://www.ifz.de)

Darüber hinaus ist eine den Lichtverhältnissen angepasste Fahrweise erforderlich. Sollte Nebel aufziehen oder die Sonne blenden, heißt es Geschwindigkeit rausnehmen! Steht die Sonne indes im Rücken, dann besteht die Gefahr, dass man von entgegenkommenden Verkehrsteilnehmern übersehen wird, die ihrerseits gerade geblendet werden.

### **Fahrbahnzustände:**

Die Beschaffenheit der Fahrbahn sollte im Herbst besonders sorgfältig beobachtet werden. Selbst an sonnigen Herbsttagen ist Raureif am Morgen und Feuchtigkeit am Abend bzw. gantztägig an schattigen Stellen keine Seltenheit. Auch Laub kann die Fahrbahn jetzt sehr rutschig machen. In ländlichen Gegenden muss zudem mit vom Ernteverkehr verschmutzten Straßen gerechnet werden. Erhöhte Vorsicht ist also angesagt, zumal der Reifengrip aufgrund der kühleren Temperaturen nachlässt. Besonders beim Losfahren nach Pausen sind die Reifen wieder kalt. Mit dem ebenfalls kälteren Asphalt „verzahnen“ sich einfach nicht mehr so gut wie im Sommer. „Starkes Beschleunigen, große Schräglagen und hartes Bremsen gehören deshalb nur bedingt in die bunte Jahreszeit“, so Haasper.

### **Auf Herbstmodus „schalten“**

„Auf Herbstmodus schalten und mit allen Sinnen genießen“, so lautet die abschließende Empfehlung des ifz für alle, die Farbenrausch und wärmende Sonne auf dem Zweirad erleben wollen, ohne von den jahreszeitbedingten Schattenseiten überrascht zu werden. So steht einer gelungenen Herbsttour nichts mehr im Wege.

Abdruck honorarfrei

Über Belegexemplare  
würden wir uns freuen!